

## **Anwendungen bei Imtech Deutschland – Serverreplikationen von Stadt zu Stadt**

Gebäudemanagement wie es bei Imtech konzipiert und durchgeführt wird heißt: Bundesweit arbeiten mit regionalen Kapazitäten und Fachleuten vor Ort. Aber, wie geht das? Wo laufen die Fakten und Daten zusammen und wie kann jeder am Projekt beteiligte Mitarbeiter darauf zugreifen?

Die ca. 60 Niederlassungen bei Imtech haben natürlich eine Standleitung für die tägliche Kommunikation und den Datentransfer. Der jedoch belastet die Leitungen tagsüber so stark, dass Abhilfe gesucht wurde. Da werden CAD-Zeichnungen und Kalkulationen und viele andere projektbezogenen Dateien an den unterschiedlichsten Standorten bearbeitet und sollen am nächsten Tag beim Ortstermin vorgestellt werden können.

Deshalb richteten die EDV-Fachleute bei Imtech einen Datenpool auf einem Ihrer Server ein, der automatisiert seinen Datenbestand jede Nacht mit den Infrage kommenden anderen Standortservern synchronisiert. Der Abgleich erfolgt in beide Richtungen. SyncroNaut wurde daher so eingestellt, dass der zentrale Server als Basisstation neue und veränderte Dateien in das Verzeichnis des Pools aufnimmt und den Gesamtbestand derart versendet, dass überall die relevanten Dateien in der neuesten Version vorliegen. Obsolete Daten werden bei diesem Vorgang automatisch gelöscht, um die Festplatten frei von Datenschnitt zu halten.

Die Datenmenge bewegt sich jede Nacht im Gigabyte-Bereich, bei schwierig vorhersagbarer Anzahl von Dateien. Diese ganzen Transferleistung bleibt dem Netz nun im Tagbetrieb erspart und jeder Mitarbeiter kann sich an jedem Standort darauf verlassen, trotzdem mit den neuesten Dateiversionen zu arbeiten.

Link zu unserem Anwender – [www.imtech.de](http://www.imtech.de)